

**PRESSEMITTEILUNG**PARLAMENTARISCHER  
GESCHÄFTSFÜHRER  
**Heinz Maurus**Landeshaus, 24100 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1444  
E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)  
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Hochschulpolitik

**Jost de Jager:****Unterfinanzierung gefährdet die Substanz der Unis**

„Die Unterfinanzierung der Hochschulen durch die rot-grüne Landesregierung geht mittlerweile an die Substanz.“ Mit diesen Worten reagierte der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Jost de Jager, auf die heutige Pressemitteilung der CAU. Die Universität sei gezwungen, die Studierendenzahlen in zulassungsbeschränkten Studiengängen um 14 % deshalb zu reduzieren, weil die Stellenpläne nur noch zu 86 % ausfinanziert sind. „Dies ist echter Bildungsabbau, den Rot-Grün bei der Verabschiedung des Haushalts im Dezember vergangenen Jahres sehenden Auges in Kauf genommen hat, so de Jager. Schon damals seien die Zahlen bekannt gewesen. Die Unterfinanzierung der Hochschulen hänge mitnichten allein an der Übernahme der Tarifsteigerungen, sondern sei mittlerweile strukturell und substanzgefährdend. Bildungsministerin Erdsiek-Rave ist eine schlechte Sachwalterin von Hochschule und Wissenschaft in Schleswig-Holstein.

Damit drohe das Land bundesweit in einem wichtigen innovativen Feld abgehängt zu werden. Wegen der Finanznot an der Uni würden künftig keine neuen Masterstudiengänge mehr in Kiel eingerichtet. Dies sei ein bedrohliches Alarmsignal angesichts der Tatsache, dass im benachbarten Hamburg künftig ausschließlich auf Masterstudiengänge gesetzt werde. Er hoffe, dass die Notmaßnahmen der CAU bei der Landesregierung nicht zu dem falschen Rückschluss führen, so de Jager. Das Zeichen sei nicht, dass die CAU unbegrenzt belastbar, sondern dass dies ein letzter Hilferuf sei.